

https://www.fischkopf.ch

Info 202510 01 / Die Sache mit der Sprache

Rodersdorf, 13.10.2025 / EF

Die Sache mit den Sprachen (kannitverstan)

Aus einer Umfrage der Uni Basel im Kanton Baselland geht hervor, dass 55 Prozent der Kinder zu Hause eine oder mehrere Fremdsprachen sprechen. Jedes fünfte Kleinkind spricht gar nicht oder nur sehr selten Deutsch. Sind diese Zahlen approximativ auf andere Kantone adaptierbar? In Agglomerationen von Grossstädten trifft diese Aussage bestimmt zu.

Die mangelhaften oder sogar fehlenden Deutschkenntnisse sind eine Herausforderung, wenn der Fachpersonalmangel mit fremdsprachigen Zuwanderern gedeckt werden muss. Eine Umfrage in Deutschland besagt, dass die Einarbeitung in der Pflege zu einem erheblichen Mehraufwand bestehender Mitarbeiter führt. Sie sei kräftezehrend, zeitraubend und mühsam.

Sind mangelhafte Sprachkenntnisse auch vereinbar mit der Gewaltbereitschaft an Demonstrationen?

Wenn man sich nicht verbal mitteilen kann, muss man schlagen oder mit Schreien auf sich aufmerksam machen.

Trifft Cornelia Bosshart (lic jur Uni Bern) den Nagel mit dieser Aussage auf den Kopf?

Was sagt die aktuelle <u>PISA-Studie (2022)</u>: Schüler und Schulabgänger verfügen über gute Mathe-Kenntnisse. Bei Lesen und Schreiben gäbe es noch Luft nach oben...

Auf Rodersdorf treffen die Auswertungen der Studie nicht zu, da die Bildungsqualität des OZL/ZSL von hohem Niveau sei (Aussage einer Einwohnerin anlässlich einer Gemeindeversammlung).

Weshalb die ganze Diskussion um die Sprache? Sprache und Geschriebenes richtig lesen und sprechen sind wichtige Voraussetzungen für rationales Urteilsvermögen. Gesunder Menschenverstand ist der Schlüssel. «Common Sense» für Anglizistiker. Die Psychologie definiert, dass der gesunde Menschenverstand die Fähigkeit zur Einsicht sei, die jeder Mensch **entwickelt**, um mit dieser Fähigkeit schlüssige Entscheidungen auf der Grundlage von Logik und Vernunft zu treffen.

Im Kontext mit Bestrebungen, das Wahl- und Stimmrechtsalter von heute 18 auf 16 neu festzulegen, kommen Zweifel auf, ob bei einem 16-jährigen Bewohner ausreichend Lebenserfahrung vorhanden ist, um in Dokumenten und anderen Quellen die Zusammenhänge für richtige Entscheidungen zu bilden.

Seite: 1 13.10.2025 23:23 https://www.fischkopf.ch



https://www.fischkopf.ch

Info 202510_01 / Die Sache mit der Sprache

Diverse Quellen:

https://klinikverbund-allgaeu.de/ueber-uns/presse/meldung/tipps-von-dr-peter-steinbigler-gsund-sei-und-gsund-bleim-der-gesunde-menschenverstand#:~:text=Die%20Psychologie%20definiert%2C%20dass%20der,Logik%20und%20Vernunft%20zu%20treffen.

Universität Basel / Abteilung Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie

https://www.srf.ch/news/schweiz/fremdsprachige-in-der-schweiz-viele-dreijaehrige-mit-ungenuegenden-deutschkenntnissen

https://www.tagesanzeiger.ch/stimmrechtsalter-so-gerecht-sind-wahlen-fuer-junge-schweizer-269129088656

 $\underline{\text{https://www.tagesanzeiger.ch/wahlrecht-obergrenze-zum-aufbrechen-der-gerontokratie-}} 449097454070$

 $\underline{https://www.deutschlandfunk.de/mangelnde-deutschkenntnisse-unter-pflegekraeften-loesen-unmut-aus-100.html}$

https://www.profamilia.ch/?view=article&id=1612:fehlende-deutschkentnisse&catid=9